

Umfassende Hilfe für Borderline-Erkrankte

Vitos Gießen-Marburg erhält DBT-Zertifikat für Schwerpunktstation in Gießen

Gießen, 24. Mai 2019. Die Schwerpunktstation für Borderline-Persönlichkeitsstörungen (BPS) an der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen hat als erste Station in der Region eine Zertifizierung des Dachverbands Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) für ihr stationäres DBT-Programm erhalten.

Für Menschen mit einer Borderline-Störung ist die DBT eine hoch wirksame Form der Behandlung. An der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Gießen ist das DBT-Programm eingebettet in ein strukturiertes Wochenprogramm mit Einzeltherapie, Gruppentherapie und Körpertherapie. Grundsätzlich lässt sich die Therapieform auch gut mit anderen psychotherapeutischen Methoden kombinieren – Teile davon werden zunehmend in andere Verfahren übernommen.

Dass das Team der Station 8 in Gießen nun vom DBT-Dachverband zertifiziert worden ist, zeigt: „Da steht nicht nur DBT drauf, es ist auch DBT drin.“ Prof. Dr. Michael Franz, Ärztlicher Direktor am Vitos Klinikum Gießen-Marburg, erklärt: „DBT wird häufig nur in Teilen angewendet und dann falsch verstanden. Wir bieten unseren Patienten ein hochwertiges umfassendes Behandlungskonzept. Sie werden hier von einem qualifizierten und vor allem sehr motivierten Team betreut.“

Zertifikat auch für einzelne Mitarbeiter

An der Arbeit für die Zertifizierung hatte das gesamte, multiprofessionelle Stationsteam seinen Anteil. Das hat seinen Grund: Dass Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte und Therapeuten anderer Fachrichtungen eng im Team arbeiten und die gleiche Sprache sprechen, ist eine wichtige Voraussetzung für den Behandlungserfolg der DBT.

So wurden dann auch neben der Station als Behandlungseinheit einzelne Mitarbeiter zertifiziert: Julia Hofmann und Dr. Sara Lucke sind nun „Therapeutinnen für Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)“. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zudem „Therapeuten für Sozial- und Pflegeberufe in Dialektisch-Behavioraler Therapie“: Carina Hütter, Melanie Noll, Wenke Olbricht, Susanne Pohl-Reinold und Vladimir Rakitic.

„Hier wird die Psychiatrie vorgebracht“

Martin Bohus, der deutschlandweit als einer der führenden DBT-Experten gilt, gratulierte dem Ärztlichen Direktor und seinem Team zur erfolgreichen Zertifizierung: „Bei Vitos Gießen-Marburg wird mit der speziellen Art der Umsetzung der DBT sowohl auf der Station als auch in der Klinik eine Weiterentwicklung der Psychiatrie ermöglicht“, sagte er. Die Klinik hatte beim jüngsten Netzwerktreffen des DBT-Dachverbands auf dem Vitos-Gelände in Gießen ihr Konzept zum Einsatz der DBT in der Akutpsychiatrie vorgestellt.

Info: Borderline und DBT

Die Dialektisch Behaviorale Therapie wurde von einer Psychologin entwickelt, die selbst an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung litt. Sie gilt als gut wirksame Therapieform für

diese Art der psychischen Störung. Mittlerweile gibt es auch Erweiterungen für andere Erkrankungen wie etwa Sucht, Depression oder ADHS.

Wer an einer Borderline-Störung erkrankt ist, kämpft mit extremen Gefühlsschwankungen, Selbstwertproblemen und zwischenmenschlichen Schwierigkeiten. In Momenten extremer Hochspannung kennen viele Betroffenen oft kein anderes Ventil für ihre Gefühle als riskantes Verhalten oder Selbstverletzungen. Beziehungen sind oft krisenhaft und instabil.

Ziel der DBT ist es, sich selbst und die eigenen Gefühle besser kennenzulernen und kontrollieren zu können. Dazu trägt unter anderem das Erlernen von Achtsamkeit bei. In der Therapie werden Fertigkeiten, sogenannte Skills, vermittelt, die helfen sollen, die eigene innere Hochspannung abzubauen, ohne sich selbst dabei zu schädigen. Weitere Therapieziele sind das Verbessern zwischenmenschlicher Fähigkeiten und eine Steigerung des Selbstwertgefühls.

Hintergrund

Die Vitos Gießen-Marburg gGmbH gehört als eine von zwölf gemeinnützigen Unternehmen zur Vitos Holding. Unter der Trägerschaft des Landeswohlfahrtsverbands (LWV) Hessen ist Vitos der größte Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen in Hessen. Zu Vitos Gießen-Marburg gehören das Vitos Klinikum Gießen-Marburg (mit den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen und Marburg, der Vitos Klinik Lahnhöhe in Marburg und der Vitos Klinik für Psychosomatik in Gießen) sowie die Vitos Begleitenden psychiatrischen Dienste Marburg, die Vitos Übergangseinrichtung Gießen und die Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen. Rund 1100 Mitarbeiter sind bei Vitos Gießen-Marburg beschäftigt, etwa die Hälfte davon am Standort Gießen.



Das Team der Borderline-Station an der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen mit Prof. Dr. Michael Franz (2. v. rechts). (Foto: Vitos Gießen-Marburg)